

Lektion 4: Darf man Paulus vertrauen?

2Kor 1,12-22

Paulus rühmt sich

- 2Kor 1,12 Paulus rühmt sich ganz bewusst.
Jak 4,16 Paulus rühmt sich nicht wegen seiner Kraft.
Röm 3,17 Paulus rühmt sich auch nicht, dass er ohne Gnade gerechtfertigt ist.

Paulus rühmt sich und seine Begleiter, dass sie in Einfalt und Lauterkeit Gottes gewandelt sind. Er hegt keine Hintergedanken und keine böse Absicht. Er sucht nicht den eigenen Vorteil auf Kosten anderer, sondern lebt aus der Gnade Gottes.

- 2Kor 1,13 Paulus vermittelt keine versteckten oder verschlüsselten Botschaft. Was er schreibt, ist das, was er meint. Wenn die Korinther ihn wirklich verstehen wollen, können sie ihn auch verstehen.

- 2Kor 1,14 Wenn die Korinther dies verstehen, dürfen auch sie stolz sein und sich rühmen, dass Gott ihnen einen Apostel, wie Paulus, gesandt hat.

Die geänderten Reisepläne des Paulus

- 2Kor 1,15 Paulus spricht seine geänderten Reisepläne an. Diese Änderungen nehmen die Korinther zum Anlass, zu behaupten, dass Paulus nicht zuverlässig ist.

- 1Kor 16,5-8 Hier war der ursprüngliche Reiseplan nochmals anders.

- 2Kor,1-15-16 Paulus wollte ein Problem in Korinth mündlich besprechen, doch er hat sich umentschieden.
Mt 16,15-16 Paulus wollte die Korinther besuchen, um ihnen ein zweites Mal die Gelegenheit zu geben, eine Sünde zu erkennen und umzukehren, so wie es Jesus gelehrt hat.

Plant Paulus leichtfertig?

- 2Kor 1,17 Nahm sich Paulus etwas vor, dass ihm dann zu schwierig wurde. Will er sich nicht mehr festlegen?

- 2Kor 1,18-19 Paulus vertraut auf Gott, der nicht leichtfertig plant. Jesus hat auch nicht zuerst einen Schnuppertag auf der Erde verbracht, weil er sich nicht festlegen wollte.

- Joh 12,27 Jesus wusste genau, warum er in diese Welt gekommen ist.

- 2Kor 1,20 Mit dem Ja, das mit Jesus geschehen ist, werden auch alle Verheissungen Gottes bestätigt. Darum dürfen wir Amen zum Plan Gottes sagen.

Was gibt Paulus Stabilität?

- 2Kor 1,22 Paulus weiss, dass er zusammen mit den Korinthern in Christus gefestigt und gesalbt ist. Er muss nicht auf seine eigene Kraft oder Stabilität hoffen.

Der, der ihn und die Korinther festigt, ist Gott.

Dieser Gott hat sie versiegelt und die Anzahlung des Geistes gegeben.

Wer diesem Gott vertraut, darf auch Paulus vertrauen.